

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter
www.wochenblatt.net/siko
**Neue Leitung
für Ekkehard-
Schule**

S. 3

**Madrigalchor
probt für
»Moses«**

S. 6

**Seeblickhalle
muss saniert
werden**

S. 7

**Schelte für die
Windkraft-
Gegner**

S. 24

in Singen-Nord mit



S. 5

28. SEPTEMBER 2016

WOCHE 39

SI/AUFLAGE 32.867

GESAMTAUFLAGE 84.379

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**


GVV hängt weiter nach

Eine erste Strafanzeige in Sachen GVV nach deren Insolvenz, in der die Mitschuld des Aufsicht- beziehungsweise Gemeinderats an der Pleite der kommunalen Baugesellschaft juristisch unter die Lupe genommen werden sollte, wird durch die Staatsanwaltschaft nicht weiter verfolgt, wie jetzt bekannt wurde. Noch geht es aber weiter um die Frage, inwieweit Wirtschaftsprüfer eine Mitschuld haben, dass die prekäre Situation der GVV so lange verborgen werden konnte. Darüber herrscht jedoch derzeit Stillschweigen. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Bezug des Obdachlosenheims in der nächsten Woche

Bauwerk nach 30 Wochen Bauzeit pünktlich fertiggestellt / Conti-Abriss erst ab Mai 2017

Singen (of). Das neue Singener Obdachlosenheim für alleinstehende Männer soll ab der kommenden Woche pünktlich bezogen werden können. Das wurde am Dienstag im Rahmen eines Ortstermins des Gemeinderats durch Planer und Bauleiter Klaus Niederberger bekanntgegeben. Entstanden sind dort 48 Einzelzimmer auf drei Stockwerken, die allerdings nicht über eine eigene Nasszelle verfügen. Es gibt dort pro Geschoss einen Trakt mit Toiletten wie Duschen wie auch eine Gemeinschaftsküche, informierte Klaus Niederberger weiter. Wie bei der Führung durch das Haus dargestellt wurde, verfügen die Zimmer nur über einen Strom- und TV-Anschluss. Telefon gibt es in den Zimmern nicht. »Die Zimmer werden auch möbliert, und die Bewohner können hier keine eigenen Möbel mitbringen«, sagte Marcus Berger vom Ordnungsamt der Stadt, das das Gebäude verwaltet und betreut. Das Haus sei so konzipiert, dass es über einem Flachdach noch



Bei einem Ortstermin des Gemeinderats am Dienstag wurde das kurz vor der Fertigstellung stehende neue Obdachlosenheim am Bahnhof durch OB Bernd Häusler vorgestellt. Die ersten Bewohner sollen bereits nächste Woche untergebracht werden.



erweitert werden könne bei entsprechendem Bedarf, wenn dieser eintreten sollte. Bei den Baukosten habe man es bislang geschafft, unter den veranschlagten Kosten von 1,78 Millionen Euro für das Gebäude zu bleiben. Man könne die Baumaßnahmen nun voraussichtlich mit 1,65 Millionen Euro abschließen, so Klaus Niederberger. In dem Gebäude befindet sich auch ein »Ausnüchterungsraum«, in dem für eine Nacht Personen untergebracht werden können. Zum Beispiel durch die Polizei, wenn obdachlose Personen aufgefun-

den werden. Solche Personen landeten bislang noch bei der Polizei selbst. Der Bezug findet freilich zu einem Zeitpunkt statt, wo es für das Gebäude noch keinen Hausmeister gibt, dem hier eine sehr zentrale Rolle zufällt. »Wir sind bei der Besetzung der Stelle noch in der Auswahlphase«, sagte Fachbereichsleiter Torsten Kalb. Neben dem Hausmeister sollen dann auch Sozialarbeiter der Stadt tagsüber präsent sein, um Hilfestellung zu leisten. »Unser Ziel mit dieser Einrichtung ist es auch, dauerhafte oder längere Ob-

dachlosigkeit zu verhindern«, betonte OB Bernd Häusler auf Nachfrage. Die Bewohner des Heims seien auch nicht generell arbeitslos, unterstrich er. Es gäbe sehr viele Gründe, das Dach überm Kopf zu verlieren, erläuterte Häusler weiter. Mit der Inbetriebnahme des neuen Obdachlosenheims kommt auch in der Wohnungsbelegung für besondere Fälle wieder Bewegung, wie Torsten Kalb und OB Bernd Häusler erklärten: Bislang sind die obdachlosen Männer im »Conti« und in einem Haus im Moosgrund in der Südstadt unterge-

bracht und werden nun umquartiert. Das Gebäude Moosgrund will die Stadt dann sanieren. Hier sei die Unterbringung obdachloser Frauen vorgesehen.

Die regulären Bewohner des Conti, darunter auch Familien, sollen in den nächsten Wochen dann in ein Wohnhaus in der Rielasinger Straße 135 umquartiert werden, das die Stadt erst mal saniert hatte. Damit könne man in den nächsten Wochen das Conti frei bekommen. Bis der Schandfleck in Singens City allerdings abgerissen wird, vergeht doch noch etwas Zeit. Durch einen Vertrag mit einem Mobilfunkbetreiber, der erst auf April beendet werden kann (das WOCHENBLATT berichtete), entsteht der Zeitverzug. »Wir bereiten jetzt aber die Ausschreibungen für den Abriss vor, so dass wir im Mai damit beginnen werden«, so OB Häusler. Wie Planer Klaus Niederberger ergänzte, sollen erst die Gebäude in der Hauptstraße 2 abgerissen werden, um Platz zu haben.

Reiter auf Patrouillenritt

Arlen (swb). Die Reitvereine Bohlingen und Rielasingen-Worblingen veranstalten wieder gemeinsam am Montag 3. Oktober, den alljährlichen Patrouillenritt im Aachtal. Die Veranstaltung steht unter dem Motto »Spaß mit dem Partner Pferd in der freien Natur«. Die Teams starten an der Reithalle in Arlen. Besonderes reiterliches Können ist bei dieser Veranstaltung nicht erforderlich. Infos zur Veranstaltung gibt es unter www.reitverein-bohlingen.de.

- Anzeige -

Staat fördert SKP fünf Jahre

Singen (of). Insgesamt 80.000 Euro jährlich stehen der Singener Kriminalprävention (SKP) die nächsten fünf Jahre zur Bekämpfung von Gewalt, Rassismus und Menschenfeindlichkeit zur Verfügung – dank des Bundesprogramms »Demokratie leben!«, einer bundesweiten Förderung lokaler Partnerschaften für Demokratie. Über diese Zuteilung informierte am Dienstag die Singener Stadtverwaltung, die weitere Details in Kürze vorstellen will.

Ein Pflegeheim am Scheffel-Areal?

Singen (of). Bei der künftigen Gestalt des Scheffel-Areals in Singens Innenstadt geht es in die entscheidende Phase. Wie Stadtplaner Adam Rosol im Gemeinderat am Dienstag informierte, hat inzwischen die Jury für den Investorenwettbewerb getagt. Zwei Gemeinschaften, »IVG Schaudt« aus Konstanz und BPD »re2area« (das Heidelberger Unternehmen plant auch ein Großprojekt an der

»Friedenslinde«), kamen in die nächste Runde. Der Gemeinderat will dann im Dezember entscheiden. Die Anlieger des Areals sollen noch diese Woche informiert werden, so Rosol. Interessant ist, dass zwei von den vier Investoren zum Wohnungsbau ein Pflegeheim mit 90 Plätzen plus Seniorenwohnungen vorschlagen. Die Sieger wollen zwischen 70 und 155 Wohnungen realisieren.

»Plan B« für Kunsthalle?

Singen (of). In der jüngsten Sitzung des Bauausschusses wurden den Ratsmitgliedern die neuesten Pläne für das Kunsthallen-Areal vorgestellt. Die Oswa-Gruppe, die das Grundstück von der insolventen GVV übernahm, will dort 110 Wohnungen realisieren. Ohne Einkaufsmarkt. Das stört Grünen-Stadtrat Eberhard Röhm: Er forderte am Dienstag, dass hier ein »Plan B« zur Nahversorgung entwickelt werden müsse. ECE alleine könne es nicht sein.

ECE bekommt einen Namen

Singen (of). Das geplante Singener Shoppingcenter ECE soll am heutigen Mittwoch einen Namen bekommen. Darüber informierte das Unternehmen in einer Medienmitteilung. Um 10 Uhr soll im Hotel des »Holiday Inn Express« das Geheimnis gelüftet werden, das den Gemeinderäten nichtöffentlich am Dienstag bereits vorgestellt wurde. Das Center soll, so Projektentwickler Marcus Janco, durch den Namen einen Bezug zu der Region haben.

- Anzeige -

TRÄUME AUF 2, 3 UND 4 RÄDERN IM BLICKPUNKT

Es tut sich gerade eine Menge in der Automobilbranche. Auch wenn der Markt für E-Mobilität derzeit noch als überschaubar gilt, trotz der Initiative der Bundesregierung, so bekommt das Thema immer mehr Fahrt. Auf dem großen Autosalon in Paris, der in wenigen Tagen eröffnet, sollen ziemlich spektakuläre E-Mobile vorgestellt werden, unter anderem will Mercedes in die 500-Kilometer-Klasse vorstoßen. Doch auch andere Trends markieren diesen Herbst – zum Beispiel das erste Ferrari-Familienauto. Mehr im Innenteil.



DAS WOCHENBLATT-LAND RENOVIERT

Mit dem Herbst beginnt die Bausaison in vielen Wohnungen und Häusern, denn jetzt konzentriert sich das Leben auf »drinnen« und damit auf die Neugestaltung von Räumen oder auch eine Sanierung, um in Zukunft Energie zu sparen. Und auch für den Garten daheim beginnt nun die Saison, um schon jetzt die schönste Blüte für den Frühling vorzubereiten. Dazu gibt es eine Menge Tipps in der Sonderbeilage »Wochenblattland renoviert auf den Seiten 11 bis 18 dieser Ausgabe des WOCHENBLATT's.

www.waswannwo.tips

 MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

 IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST


WOCHENBLATT


**Wunderschöne
Unterhaltungsmöbel**
Unsichtbare Lautsprecher
Unsichtbare Technik
**Alles aus einer Hand, Möbel,
Fernseher und Musikanlage**
Beratung, Planung, Montage,
Netzwerkanschlüsse, Installation,
Programmierung und Service.


Singen, Friedrich-Ebert-Platz 1, 07731 62244

Die Christliche Schule feiert

Hilzingen (swb). Die Christliche Schule im Hegau feiert ihr zehnjähriges Bestehen mit einem Fest am Samstag, 8. Oktober, von 14 Uhr bis 19 Uhr. Alle Interessierten aus dem Hegau, sind dazu herzlich eingeladen. Das Fest beginnt um 14 Uhr, um 14.30 Uhr findet eine Begrüßung im Foyer mit musikalischen Beiträgen statt. Von 15 Uhr bis 19 Uhr gibt es eine Bewirtung, darüber hinaus finden Schulführungen statt.

Heimkampf der StTV Ringer

Singen (swb). Nach einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage erwarten die Ringer des StTV Singen am Samstag, 1. Oktober, um 20 Uhr den KSK Furtwangen II bei ihrem ersten Heimkampf in der Waldeckhalle. In dieser Begegnung will der StTV Singen einen Sieg in der Bezirksliga Schwarzwald-Bodensee erringen und damit den Tabellenplatz im Mittelfeld der Bezirksliga verteidigen.

Papiercontainer versengt Autos

Singen (swb). Aus noch unklarer Ursache sind am Sonntag gegen 5.30 Uhr zwei Papiercontainer in der Konstanzer Straße in Brand geraten und mussten von der Feuerwehr gelöscht werden. Die Container wurden durch das Feuer zerstört. Möglicherweise wurden durch die Hitzeentwicklung auch in der Nähe abgestellte Fahrzeuge beschädigt.

Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Singen unter 07731/888-0 zu melden.

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

Jetzt wieder !! Frische Blut- und Leberwurst mit rohem und gekochtem Sauerkraut

für Grill und Pfanne Hähnchenkeulen frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,49	AKTION AKTION AKTION Sauerbraten eingelegt aus besten Bratenstücken 100 g € 1,49	AKTION AKTION Schweineschnitzel mager 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Haussalami 100 g € 1,59	den muss ich haben Hegauschinken mild gekocht und geräuchert 100 g € 1,79	immer lecker Käseknacker 100 g € 1,29
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat Balsamicovinaigrette und Spargel 100 g € 1,49	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 1,19	Jetzt wieder frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel Schupfnudeln

Aktion im Glas Fix und Fertig: Wildschweingulasch Stück 5,00 €



– Anzeige –

Jubiläum: Preisland von WITT WEIDEN feiert 35 Jahre in Singen, Scheffelstraße 5

Weiden, Oktober 2016. Seit inzwischen 35 Jahren gehört die Preisland-Filiale des Modehändlers WITT WEIDEN zum Stadtbild von Singen. In der Scheffelstraße 5 wird dieses Jubiläum vom 01. bis 15. Oktober mit besonderen Aktionen gefeiert.

Das vor allem als Versandhaus bekannte Unternehmen hat im Jahr 1981 eine Filiale in Singen eröffnet. „Wir freuen uns sehr über dieses Jubiläum. Nach 35 Jahren stellt das Geschäft in Singen einen festen Bestandteil unseres Unternehmens dar und prägt das Gesicht von WITT WEIDEN in der Stadt. Wir blicken sehr zufrieden auf die langjährige und vertrauensvolle Partnerschaft mit der Stadt zurück und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit“, freut sich Wolfgang Jess, Vorsitzender der Geschäftsführung des Weidener Unternehmens.

Besucher der Filiale können sich zwischen dem 01. und 15. Oktober auf verschiedene Sonderaktionen freuen. Vom 01. bis zum 08. Oktober werden die Gäste dort gratis mit Kaffee und Kuchen verwöhnt und erhalten ab einem Einkaufswert von 20 € ein Geschenk. Zwischen dem 10. und dem 15. Oktober erhalten Besucher der Filiale jeweils zwei Rabatt-Aufkleber und haben somit die Möglichkeit zwei Artikel ihrer Wahl selbst um 10% zu reduzieren.

WITT WEIDEN ist die traditionsreichste Marke der Witt-Gruppe. Bereits seit 1959 betreibt das Weidener Unternehmen neben dem klassischen Versandhandel auch Filialen -mittlerweile mehr als 110 Geschäfte in ganz Deutschland. In den WITT WEIDEN-Preisland-Filialen können sich Kunden auf bis zu 70 Prozent reduzierte Mode freuen – ein Paradies für Schnäppchenjäger!

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierschinken / Rinderbierschinken
magere Rezeptur, auch als Portion – Hamburger / Fleischkäse / Rinderbierschinken mit Pistazie
100 g
1,35

Kalbfleischleberwurst
mit Sahne, fein oder grob / auch als Portion oder im Golddarm
100 g
1,00

Kabanossi
nach original böhmischem Rezept, auch als Minis
100 g
1,29

gekochte Ripple
saftig, mager oder durchwachsen
100 g
1,00

Schweinerücken / Kassler Rücken
ohne Haut und Sehne
100 g
1,00

Schweinefilet / Filetspieß
schöner Zuschnitt
100 g
1,59

Krustenbraten
Schweineschulter mit Schwarte
100 g
0,78

Rinderschulter/-bug
zum Schmoren oder Kochen / mager und saftig
100 g
1,18

Handwerkstradition
seit 1907

WEIN- VON BAUMANN
seit 1921

Die Weinlese hat begonnen, genießen Sie den frischen – Traubenmost – SUSER aus Baden und Italien zu herbstlichen Speisen

Baumann
Weine · Spirituosen · Präsente
Freiheitsstraße 28 · 78224 Singen
Tel. (07731) 998820 · Fax 998820

SCHUH- Schnäppchenmarkt
SAISONSTART!
NEUE WINTERSCHUHE EINGETROFFEN!
MARKEN-SCHUHE
zu sensationellen
SNÄPPCHEN-Preisen
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...
-50% bis -70% RABATT
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr
SINGEN | Scheffelstr. 26

Jetzt kostenlos testen!
Der Johanniter-Hausnotruf.

Sicherheits-Wochen!
19.9. bis 31.10.2016

Sichern Sie sich unser 4-Wochen-Aktionsangebot gegen Vorlage dieses Coupons!
Servicenummer:
0800 3233 800 (gebührenfrei)

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/8800-0
Telefax 077 31/8800-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/8800-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Markenparfums

Donnerstag, 29. Sept. 2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 30. Sept. 2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 1. Okt. 2016 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – BERNSTEIN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

2 BRILLEN – 1 GÜNSTIGER PREIS

Gleitsichtbrille*
HART-SCHICHT ENTSPIEGELUNG
+ individuelle Lesebrille**
zusammen jetzt nur **149,90 €**

DAMEN- ODER HERREN-GLEITSICHTBRILLE*
INDIVIDUELLE LESEBRILLE**

Große Auswahl an Damen- und Herrenfassungen

Individuelle Lesebrille auch separat erhältlich für **29,90 €****

Kein Auge gleicht dem anderen.
Eine individuelle Lesebrille ist – anders als eine Fertiglesebrille – angepasst auf Ihren Pupillenabstand und die unterschiedlichen Dioptriewerte Ihrer Augen. Sie ermöglicht eine bequeme Kopf- und Körperhaltung und ist somit perfekt geeignet für entspanntes Lesen. Eine individuell angepasste Lesebrille ist die ideale Ergänzung zu Ihrer Gleitsichtbrille.

aktivoptik Marc Hoffmann GmbH Im Real Georg-Fischer-Str. 15
78224 Singen 07731.8 35 04 15

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten oder Gutscheinen. *Ausgewählte Fassungen inkl. Aktions-Gleitsicht-Gläser, Kunststoff, 1,5-benar, entspiegelt, +6 dpt., +4 cyl. **Ausgewählte Leseoptiken inkl. Aktions-Einstärken-Gläser, Kunststoff, 1,5-benar, +2 cyl.



allerlei geboten wurde zum 50jährigen Schuljubiläum der Zeppelin-Realschule - der Schulhof wurde zum Festplatz.
swb-Bild: ly

Jubiläum mit Rückblick

Zeppelin-Realschule feierte 50. Geburtstag nach

Singen (ly). Keineswegs ist die Zeppelin-Realschule in die Jahre gekommen. Was vormalis Volksschule hieß, ist seit rund 50 Jahren eine Realschule. Dieses halbe Jahrhundert galt es mit einem nachgeholten Schulfest zum Jubiläum zu feiern, und dies mit einem bunten Angebot an Unterhaltungsprogramm auf dem gesamten Schulgelände.

Von Tatto bis Facepainting, von Tombola bis Torwandschießen, Candyshop oder Stockbrot backen, war allenthalben geboten. Kulinarisch hatten die SchülerInnen das internationale Buffet, Waffeln, Fruchtspieße oder auch Pizzabrötchen nebst Bratwurststand fest in ihrer Hand. Nachdem das Schulfest zuvor für Mitte Juli terminiert war, aber aufgrund der schlechten

Wetterprognosen leider nicht zum angedachten Termin durchgeführt werden konnte, war es nun zum verschobenen Termin ganz im Wetterglück.

werden in der jetzigen Zeppelin-Realschule insgesamt 480 SchülerInnen in 19 Klassen unterrichtet.

Davon alleine die seit Mitte September »neuen« 104 Fünftklässler. Schulleiter Gerhard Schlosser zeigte sich zufrieden, auch angesichts der Lehrerversorgung, die zu 100 Prozent an seiner Schule abgedeckt sei.

Ein Nachfolger für die Ende der Sommerferien in Ruhestand gegangene Konrektorin Birgit Gugeller wurde ebenso gefunden. Der neue Vize-Schulleiter heißt Johannes Briechle. Gäste, Freunde und Förderer, LehrerInnen sowie SchülerInnen, Förderverein, sie alle haben zum Gelingen des 50.ten Geburtstages der Zeppelin-Realschule beigetragen.



1930 bekamen die SüdstadtKinder ihre eigene Schule – die Zeppelin Schule, damals Volksschule genannt.

Zuvor mußten sie jeden Tag und bei jedem Wetter den langen Weg zur Ekkehard-Schule in der Innenstadt laufen. Heutzutage fast undenkbar. Damals begann die Zeppelin Schule den Unterricht mit 367 SchülerInnen in 11 Klassen. Heute

»Wir warten dringlichst auf die neue Sporthalle«

Singen (ly). Seit Schuljahresbeginn im September 2016 ist Patricia Heller-Tassoni als Schulleiterin der Ekkehard-Realschule im Amt. Das imposante Gebäude, welches 1901 eingeweiht wurde, beherbergt momentan rund 600 SchülerInnen.

Auf die Frage, warum sie sich auf die SchulleiterInnen Stelle beworben habe, kam ganz klar als Antwort, dass sie letztes Jahr als stellvertretende Schulleiterin schon einiges an Erfahrungen gesammelt habe – notgedrungen, »denn der vorherige Schulleiter Thomas Kessinger fiel durch lange Krankheit aus und ich wurde auf einen Schlag ins kalte Wasser geworfen«, so Heller-Tassoni. Das sei für sie eben auch Antrieb gewesen, sich auf diese Stelle zu bewerben, zu der sie am 12. August vom Schulamt dann die Zusage bekam. Mit der LehrerInnen Versorgung ist sie aktuell äußerst zufrieden, denn die sei zu 100 Prozent an ihrer Schule abgedeckt, sogar eine kleine Krankheitsreserve sei noch gegeben. Fehlstunden also Fehlanzeigen an der Ekkehard-Realschule. Was es leider immer noch zu bemängeln gäbe, sei

die seit langem unbefriedigende Situation des Sportunterrichts. »Da müssen nämlich unsere SchülerInnen bei der Doppelstunde Sport aus mangelndem Platzangebot mit dem Bus in die Sportstätten der Ortsteile Friedingen, Hausen oder Schlatt gefahren werden und damit geht bedauerlicherweise ein wertvoller Teil des Unterrichts verloren«, so Patricia Heller-Tassoni. »Ich bin mit der Stadt im Gespräch über die seit langem viel diskutierte dreitei-



Patricia Heller-Tassoni heißt die neue Schulleiterin der Ekkehard-Realschule. swb-Bild: ly

lige Sporthalle und wünsche mir diese natürlich zeitnah.« Und auf die Frage, ob die Ekkehard-Realschule als Gemeinschaftsschule denkbar wäre, gibt Heller-Tassoni ein ganz schnelles und klares »Nein«.

Durch den neuen Bildungsplan sieht Patricia Heller-Tassoni es als ihre Aufgabe an, zukünftige schwächere Sechstklässler zu begleiten, damit sie an dieser Schule ihren Hauptschulabschluss machen können. Der erste Jahrgang für diesen wäre dann 2020. »Schulorganisatorisch habe ich den Wunsch, dass die SchülerInnen sich mit ihrer Schule identifizieren können. Und ich möchte anstoßen, dass das Kollegium eine Vision hat – Wo wollen wir in fünf Jahren stehen?« sagt Heller-Tassoni.

Sie selbst lebt mit ihrem Mann in Moos, ist 44 Jahre alt und hat, bevor sie den Weg als Lehrerin einschlug, zuvor eine Ausbildung bei der Sparkasse Radolfzell absolviert. Berufsbegleitend studierte sie BWL, »bis ich merkte dass dieser Berufsalltag mich nicht erfüllt,« äußert die Schulleiterin. Danach erfolgte ein Referendariat als Realschullehrerin.

»Kokolores« von Windkraftgegnern

Singen (of). Dem Antrag auf Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für den auf Steißlinger Gemarkung geplanten kleinen Windpark Kirnberg (2 Windenergieanlagen) hat der Singener Ausschuss für Stadtplanung mit einer Gegenstimme (Kirsten Bröbke, FDP) am Mittwoch zugestimmt. Am Dienstag hat auch der Singener Gemeinderat das Thema beschlossen.

Der Antrag befasst sich mit den Auswirkungen auf die Umwelt und dem Baurecht und nicht mit der Wirtschaftlichkeit der geplanten Anlage. In ihrer Stellungnahme verweist die Stadt Singen, hier auch für die Verwaltungsgemeinschaft, dass die rund 200 Meter hohen Windräder von den nördlichen Stadtteilen wie auch von Volkertshausen her wahrnehmbar seien. Das Landschaftsbild werde sich verändern, jedoch wären keine Beeinträchtigungen etwa durch Lärm oder Schattenwurf für die Gemarkung zu erwarten.

In der Diskussion sprach Gemeinderätin Veronika Netzhammer (CDU) die Befürchtung aus, dass man jetzt anfangs, jeden Hügel im Bodenseeraum mit Windrädern zuzupflastern, und dass dies sehr wohl Auswirkungen haben werde. Deshalb verlangte sie, dass diese

Befürchtung in die Stellungnahme aufgenommen werde, was durch sechs Enthaltungen eine Mehrheit fand.

FDP-Gemeinderätin Kirsten Bröbke meinte, es sei »grünes Wunschdenken«, dass auf den Kirnberg genug Wind wehe für die Windräder. Es sei ihrer Meinung nach viel sinnvoller, Windkraft in Offshore-Windparks auf der Nord- und Ostsee zu nutzen.

Walafried Schrott beklagte, dass er mit Post zum gerade diskutierten Thema ziemlich eingedeckt werde. Es sei ohne Zweifel wichtig, dass zur Frage künftiger Energieversorgung und die Energiewende gestritten werde, den Windkraftgegnern müsse er einen »schamlosen Umgang mit Unwahrheiten und Halbwahrheiten« attestieren, der die demokratische Strukturen beschädige und schon Züge von Fundamentalismus trüge. Am Alten festhalten zu wollen, ist für ihn schlichtweg »Kokolores«, schließlich lebe man hier in einer Kulturlandschaft, die sich schon immer verändert habe, von der Autobahn bis zur Industrie oder der Landwirtschaft. Architekt Achim Achatz (ehemals Vorstand von solar-complex) zeigte sich vor der Abstimmung enttäuscht. Mit dem St. Floriansprinzip komme man nicht voran.



► BRISENFEST

Sein Drachenfest feierte der Stadtpark-Förderverein mit einer erfreulich großen Zahl an Besuchern am Samstag. Auch wenn es, wie schon in den Vorjahren, eher ein Brisenfest blieb, nicht jeder schöne Drachen braucht ja auch viel Wind, um staunende Kommentare zu bekommen. Besonders erfreulich für die Veranstalter vom Stadtpark-Förderverein war, dass die Einladung auch bei vielen Flüchtlingsfamilien angekommen war, die hier im Stadtpark ein vergnügliches Picknick veranstalten, während die Kinder nimmermüde mit ihren Drachen im Schlepptau über den Platz zischten. Um Spontanbesuchern das Mitmachen zu ermöglichen, gab's erstmals Drachen zum Ausleihen.



Mehr Bilder gibt es unter bilder-der.wochenblatt.net

NACH DEM
TAG DER OFFENEN TÜR

bis zu 300,-€* SPAREN!
nur diese Woche!

AKTIONSWOCHE

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

VEREINBAREN SIE NOCH HEUTE EINEN TERMIN
Tel. 07731 / 93 16-0

injoy Singen-Rielasingen
Adam-Opel-Str. 10
D-78239 Rielasingen
www.injoy-singen.de

Kommen Sie jetzt zum mehrfachen Testsieger

TESTSIEGER
Zusammen mit einem anderen Anbieter
Stiftung Warentest
GUT (2,4)

1. PLATZ
Deutschland
Fitness-Studio
1997 bis 2015
www.dzfs.de

Wissenschaftlich QUALIFIZIERTES MUSKELTRAINING

hansefit
Firmenfitness für ein gesundes Unternehmen

*Bei Abschluss einer 24-monatigen Mitgliedschaft



VEREINSNACHRICHTEN !

RIELASINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Mittwochswandergruppe: Am Mittwoch, 05.10. findet eine Wanderung durch die Weinberge in Hemishofen statt.

Der Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Kiesparkplatz bei St. Verena (Gänseweide). Die Wanderzeit wird ca. 2,5 Stunden betragen. Die Wanderführer sind Ehepaar Trautwein Telefon: 07731/22936

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 28.9., 16 Uhr offener Betrieb (Jenny u. Maria); 18 Uhr offener Betrieb/Spieleabend (Jenny); 18 Uhr Vespern im Hegau (10 Euro); 18 Uhr Theater (feste Gruppe); 18.30 Uhr Vortreffen Erholungswochenende. Do., 29.9., 17.30 Uhr Rehasport (Tanzübung/Übungen mit dem Ball); 16.45-18.45 Uhr Lauf-treff (Treffpunkt: Haus Christopherus). Mo., 3.10., Feiertag. Di., 4.10., 16 Uhr offener Betrieb (Jenny u. Kerstin); 18 Uhr offener Betrieb (Jenny); 18 Uhr Eis essen (6 Euro); 18 Uhr Gitarre für Anfänger; 18 Uhr Spaghetti Bolognese (2,50 Euro). Mi., 5.10., 16 Uhr offener Betrieb (Maria u. Jenny); 18 Uhr offener Betrieb (Jenny); 18 Uhr Suppe kochen (1,50 Euro); 18 Uhr Kegeln (5 Euro); 18 Uhr Theater (feste Gruppe). Infos:

Tel. 07731/82280915, Fax: 07731/82280922, huber@lebenshilfe-singen.de.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN

Zu einem Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen lädt der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 2.10. von 9.30-11.30 Uhr ins Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen, ein. Gäste willkommen. Infos: www.briefmarkenverein-singen.de.

DRK

Eine Blutspendeaktion findet am Do., 29.9., von 13-19 Uhr in der Scheffelhalle in Singen statt. Folgende Kurse finden statt: Jeden Montag: 10-11 Uhr »Seniorengymnastik«, Begegnungsstätte, Schwarzwaldstr. 44; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltstraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30

Uhr »Seniorengymnastik, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik für alle«, Hardtschule Singen; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Seniorengymnastik, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebel-schule.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Eine 6-Tagesfahrt führt der Fidelio-Seniorenclub vom 9. bis 14.10. an den Gardasee durch.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächster Clubabend ist am Do., 29.9., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1, Untergeschoss. Thema: »Herbsttage - mehr als nur eine Jahreszeit«, Thema für alle. Gäste willkommen. Info: www.fotoclub-singen.de.

MÄNNERCHOR

Nächste Chorprobe des Männerchores Singen ist am Do., 29.9. um 19.45 Uhr im Hegau-gymnasium.

NATURFREUNDE

Zum Seniorennachmittag treffen sich die Singener Naturfreunde am Do., 6.10., 14.30 Uhr, im Vereinsheim bei Suser, Zwiebel- und Zwetschgenkuchen.

POPPELE-ZUNFT

Die Zunftgesellen der Poppele-Zunft treffen sich zum Sommerstammtisch am Do., 6.10., 10 Uhr, beim RCSF und am Do., 3.11., 20 Uhr, bei Wein Fein und Co.

SCHWARZWALDVEREIN

Unter dem Motto »Wo der beste Wein wächst - Ortenauer Wein-pfad« findet die Wanderung der OG Singen am So., 2.10., statt. Tourverlauf: Gengenbach-Reichenbach-Ohlsbach-Naturfreundehaus Zunsweier (E)-Ortenberg; 4 Std.; 11 km, Hm 291 Auf/290 Ab. Treffpunkt: 8.45 Uhr Bahnhof Singen; Führung: Philipp Bahr, Tel. 07805/1018; Info: Hans-Jörg Baumann, Tel. 42395.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL

Nächste Chorprobe ist am Do., 29.9., 15 Uhr, im Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße.

Inselstraße voll gesperrt

Endausbau erfolgt im Oktober

Rielasingen-Worblingen (swb).

In der letzten Oktoberwoche 2016 muss die Inselstraße wegen des Einbaus der Asphaltbeläge voll gesperrt werden. Zuerst laut einer Mitteilung der Gemeinde während eines Tages und einer Nacht im Abschnitt entlang der Aach zwischen der Lindenstraße Haus Nr. 11 beziehungsweise Nr. 13 und dem verkehrsberuhigten Bereich beim Steg Inselstraße, der auch gesperrt werden muss. Am darauf folgenden Tag und

der Nacht muss der Abschnitt nördliche Inselstraße zwischen der Lindenstraße Haus Nr. 3 beziehungsweise Nr. 7 und der Einmündung in den südlichen Teil der Inselstraße beim Haus Nr. 21 voll gesperrt werden. Drei Tage vor dem tatsächlichen Einbau der Asphaltbeläge werden alle Anwohner durch die bauausführende Straßenbau-firma schriftlich per Wurf-sendung über den genauen, jedoch witterungsabhängigen, Einbau- und Vollsperrungster-

min informiert. Nur Rettungsdienste und die Feuerwehr können jederzeit während und nach dem Asphalteinbau alle Anwesen im jeweils vollgesperrten Straßenabschnitt anfahren, teilt die Gemeinde mit. Den betroffenen Anwohnern wird daher dringend empfohlen, ihre Fahrzeuge während den Vollsperrungen außerhalb der Inselstraße, wie zum Beispiel im nördlich des Aachkanals gelegenen Gebiet »Gänseweide«, abzustellen.

Ausflug der Naturfreunde Singen

Zwei Tage nach Ulm mit Führungen

Singen (swb). Nach Ulm führt eine zweitägige Städtetour der Naturfreunde Singen am 15. und 16. Oktober.

Neben einer Führung im Ulmer Münster steht eine Stadtführung zu den Schildwirtschaften

in der Donaustadt auf dem Programm.

Bei dem informativen Streifzug geht es um Braurecht, Schildwirtschaften, Strauß- und Buschenschenken, Gaumenfreuden in Badehäusern und die äl-

testen Ulmer Rezepte. Treffpunkt ist am Samstag, 15. Oktober, um 8.40 Uhr am Bahnhof in Singen. Anmeldungen bei Tourenleiterin Heidi Lorenz-Schäufele, Telefon (07731) 49050.

KURZ & BÜNDIG !

AWO-Clubprogramm vom 29.9.-30.9.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Zeitungsrunde; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44. **Senioren-Bildungskreis:** Heimleiter Uwe Lörcher und Pflegedienstleiterin Barbara Huchler stellen um 14.30 Uhr das Pflegezentrum Hegau, Virchowstr. 6a, Fr., 30.9., vor. Im Anschluss stellt Marion Czajor die weiteren Programmpunkte des Semesters vor. Gäste willkommen. Da das Kardinal-Bea-Haus wegen geplanten Umbaumaßnahmen nicht zur Verfügung steht, finden die Vorträge im neuen Semester im Pflegezentrum Hegau statt. Das Pflegezentrum ist mit Buslinie 10 vom Bahnhof aus bis zur Haltestelle Sauerbruchstraße erreichbar. Der Jahrgang 1934/35 trifft

sich am Di., 4.10., um 15 Uhr im Cafe La Vita, Uhlandstr. 35. Bitte zahlreich erscheinen wegen Ausflug und Speisekarte. **Der BSK-Sozialstammtisch Singen e. V.** lädt zum gemütlichen Beisammensein am Sa., 1.10., ab 14.30 Uhr ins Verinsheim Hammer, Mühlenstr. 21 in Singen ein. Anmeldungen bis Do., 29.9., 18 Uhr unter Tel. 07731/947955 (AB). **Das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde** in der Feldbergstr. 46 hat am So., 2.10., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wird zur Hälfte an die Hilfsorganisation PRO HUMANITÄTE und zur Unterstützung der Krankenhausclowns gespendet. **Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf:** Das nächste Treffen ist am Mi., 5.10., ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4. **Evangelische Kirchen:** Gottesdienste am 1./2.10.2016: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank (Pfr. Weimer), kein Kindergottesdienst, ab 18 Uhr Kultur-nacht in der Kirche mit Programm und Kirchenbar. Fahr-dienst: 07732/2698.

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl. Lutherkirche: So., 10 Uhr Erntedankgottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden/innen. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Erntedankgottesdienst und Kindergottesdienst in der Markuskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. **Katholische Kirchen:** Gottesdienste am 1./2.10.2016: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Familien zum Erntedank, Kirchenkaffee. St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

01./02./03.10.2016:
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

MEICHLE
Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Forellenfilet	100 g € 2,19
Buntbarschfilet	100 g € 1,79
Kabeljau-Loins	100 g € 2,89

Aus unserer Feinkosttheke:

Heringssalat »Dijon«	100 g € 1,79
Heringssalat »Gartenkräuter«	100 g € 1,79

Wochenmarkt in Konstanz: Dienstag, Mittwoch, Samstag
Wochenmarkt in Singen und Radolfzell: Samstag

SANITÄTSHAUS
BERNHARD SCHULZ

in Radolfzell
Schützenstr. 10 A
Rielasingen
Singener Str. 16

kontakt@schzl-rehatech.de
www.schultz-rehatech.de

Ihr Spezialist
für Kompressionsstrümpfe
bei Lip- und Lymphödemen

Stöbern im Rotkreuz-Lädele

Gottmadingen (swb). Das Rotkreuz-Lädele des DRK in Gottmadingen (Erwin-Dietrich Str., neben BUND) hat am Samstag, 1. Oktober, (Marktsamstag) von 9 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet.

Warmes für den Winter

Mühlhausen-Ehingen (swb). Schnäppchenjäger aufgepasst: Warmes für den Winter gibt es auf der Kleiderbörse, die am Samstag, 15. Oktober, von 13 Uhr bis 14.30 Uhr in der Mägdeberghalle in Mühlhausen stattfindet. Vom Verkäuferlös werden zehn Prozent Provision für die Grundschule Mühlhausen-Ehingen einbehalten. Weitere Infos bzw. Anmeldung für eine Teilnehmernummer bei T. Winsberg (Telefon 0 77 33 / 50 16 48).

Seniorenbeirat fragt nach

Gottmadingen (swb). Der Seniorenbeirat ist wieder in allen Ortsteilen auf Achse, um mit den Bürgern zu sprechen: Das nächste Mal am Donnerstag, 29. September. Es werden jeweils zwei Vertreter anwesend sein, die sich freuen, wenn möglichst viele Bürger die Vororttermine jeweils um 16 Uhr in Gottmadingen im AWO Cafe, in Bietingen im Gasthaus Wider, in Randegg im Bürgerstüble und in Ebringen im Alten Schulhaus wahrnehmen.

Macht zu viel Arbeit krank?

Engen (swb). Zur Veranstaltung »Resilienz – so stärken Sie Ihre persönliche Widerstandskraft, die Ihrer Mitarbeiter und Ihres Unternehmens« laden der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau, die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau und die Stadt Engen am Mittwoch, 5. Oktober, ein. Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte aus der Region. Los geht es um 19 Uhr in der neuen Stadthalle Engen, Hohenstoffelstraße 3a. Macht zu viel Arbeit krank? Wann wird Stress zur Belastung? Gerade Unternehmer und Führungskräfte müssen trotz hoher Anforderungen, komplexer Arbeitsbedingungen und ständigen Wandels kraftvoll, klar und wirksam bleiben. Wie das gelingt, erläutert Diplom-Psychologe Markus Schmitt. In praktischen Beispielen zeigt er, wie man die eigenen Reserven stärker nutzen und die natürliche Widerstandskraft stärken kann. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unter Telefon 07733 / 502212 oder formlos per E-Mail an PFreisleben@gengen.de erforderlich.



In dem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat wohnen derzeit 30 Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 21 Jahren in sechs kleinen familiären Wohngruppen. swb-Bild: HaM

Rückblick auf 60 turbulente Jahre

Das Haus am Mühlebach feiert am 9. Oktober Jubiläum

Mühlhausen-Ehingen (swb). Im Herbst dieses Jahres feiert das Haus am Mühlebach in Mühlhausen-Ehingen sein 60-jähriges Jubiläum. Am Sonntag, 9. Oktober, wird ab 11 Uhr unter dem Motto »Vom 'Haus Höri' zum 'Haus am Mühlebach'« ein Jubiläumsfest (Tag der offenen Tür) mit

Eltern und Kindern, Freunden, Förderern, Interessierten und hoffentlich vielen Gästen aus der Bevölkerung stattfinden. Es wird Einblicke in die pädagogische Arbeit, Führungen durch die Einrichtung, Präsentationen von Werken der Kinder, Musik- und Tanzdarbietungen, Kinder-schminken, Informationsstände

von befreundeten Partnern und Lieferanten, ganz viel Spiel und Spaß für Groß und Klein sowie kulinarische Köstlichkeiten und Erfrischungsgetränke geben. Das Haus am Mühlebach ist ein staatlich anerkanntes, sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat in freier Trägerschaft in Mühl-

hausen-Ehingen (zwischen Singen und Engen) mit den Förderschwerpunkten geistige, körperliche und motorische Entwicklung für Kinder und Jugendliche. Das Haus ist das einzige Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat im Landkreis Konstanz.

Hochrheinhalle muss warten

Gailingen (hz). In seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause befasste sich der Gemeinderat mit der Sanierung der Hochrheinhalle, für die die Verwaltung bereits seit geraumer Zeit das vom Landratsamt verlangte Brandschutzgutachten eingereicht hat. Allerdings liegt die Bearbeitung immer noch bei den Akten. Somit kann mit einem Baubeginn frühestens im November gerechnet werden. Die Eigenleistungen der Gemeinde und der beteiligten Vereinen bei den Abbrucharbeiten haben insgesamt einen Umfang von mehr als 30.000 Euro erreicht. Dafür bekommt die neue Halle eine bessere Bühnentechnik. Aktuell wird an dem Konzept für die Ausschreibung der Sanierungsarbeiten gearbeitet.

KSV erringt knappen Sieg

Gottmadingen (swb). Auch in ihrem Kampf gegen den ASV Vörsstetten machten es die KSV-Ringer wieder spannend. In einer engen Begegnung stand es vor dem letzten Kampf 15:15, nach spannenden und teilweise sehr emotional geführten Kämpfen. Martin Hirt brachte dann die Entscheidung mit einem Überlegenheitssieg über Fabian Moritz. Am Samstag, 1. Oktober, fahren die Sportler zum Derby nach Allensbach. Am Montag, 3. Oktober, geht es dann nach Weitenau. Die zweite Schülermannschaft hat die Feuerprobe bestanden und die ersten beiden Kämpfe gemeistert, wenn auch nicht siegreich.



Die Vielzahl der auf dem Herbstmarkt angebotenen Fahrräder, insbesondere die neuen E-Bikes, lassen jedes Bikerherz höher schlagen. swb-Bild: Archiv

Vielfalt auf dem Herbstmarkt

Schnäppchen, Fahrräder und jede Menge Unterhaltung

Gottmadingen (swb). Der Herbstmarkt Gottmadingen ist mit seinen über 170 Ständen der größte Krämermarkt in der Region. Auf dem Rathausplatz und rund um die Hebelschule erwartet die Besucher zusätzlich eine Fahrradausstellung. Darüber hinaus öffnet die örtliche Geschäftswelt am Sonntag von 12 Uhr bis 17 Uhr ihre Türen. An den Märkten nicht mehr weg zu denken ist der Kinderflohmarkt. Die Nachwuchsverkäufer bieten auf einer Fläche von rund 900 qm ausgediente Spielsachen, Comics und andere schöne Dinge an. Gleich nebenan besteht für die Kinder die Möglichkeit, sich auf einer Quad-Bahn und einem Riesen-

trampolin auszutoben. Verschiedene örtliche Vereine werden die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen. Das DRK und die Feuerwehr geben mit realitätsnahen Vorführungen Einblicke in die Arbeit des Rettungsdienstes. Im Feuerwehrhaus spielen am Samstagabend die Crossing Neighbours zum Tanz auf. Am Sonntag unterhält der Musikverein Gottmadingen zum Frühschoppen. Auf der Festwiese erwartet die Besucher wieder Gebauer's Vergnügungspark mit Fahrgeschäften für alle Altersgruppen. Am Sonntag findet um 10.30 Uhr auf dem Parkplatz bei der Sparkasse ein Open-Air Gottesdienst statt.

Straßensperrungen

Aufgrund des Herbstmarktes wird die Bahnhofstraße, die Straße »Im Buck« und die »Hilzinger Straße« (von der Einmündung in die Hauptstraße bis zur Einmündung Johann-Georg-Fahr-Straße) ab Samstag, 6 Uhr, für jeden Verkehr gesperrt sein. Auch die Zufahrt zur Hebelschule wird ab Samstag 6 Uhr komplett gesperrt. Die Zulieferung für den Kinderflohmarkt sollte über die Kirchstraße oder über den Parkplatz der Hebelhalle erfolgen. Aufgrund der marktbedingten Straßensperrungen muss der Bus Richtung Gailingen über die Straße »Im Täschen« umgeleitet werden.

Aacher Kultur- und Sportabend

Aach (swb). Die Stadt Aach und die Aacher Vereine laden ein zum ersten »Aacher Kultur- und Sportabend« am Sonntag, 2. Oktober, um 19 Uhr in der Schulturnhalle. An diesem Abend präsentieren die Vereine ein breites Spektrum von verschiedenen Darbietungen. Ebenso werden in diesem festlichen Rahmen besondere Leistungen im sportlichen und kulturellen Bereich geehrt. Am Programm beteiligt sind der Fanfarenzug, der SV Aach-Eigeltingen, der Gesangverein Gemischter Chor Harmonie, die Kunstradfahrer vom RMSV Edelweiß, die Freunde der Aachhöhle, die Jazz-Gymnastikdamen und die Stadtmusik. Die Turmhexen und die Narrenzunft Quellwasser sorgen für das leibliche Wohl. Auch die sächsische Partnergemeinde Colmnitz wird an diesem Abend mit einer Abordnung des Ortschaftsrates unter Leitung von Ortsvorsteher Thomas Schumann vertreten sein.

Kartoffelernte mit Schmaus

Gottmadingen (swb). Alle Kinder, die gerne draußen etwas erleben wollen und sich für Tiere und Pflanzen interessieren, sind herzlich zur BUND-Kindergruppe eingeladen. Diesmal heißt es: Kartoffeln raus aus dem Topf ... und ab damit in Mutters Kochtopf! Vorher gibt es aber eine Kostprobe am Kartoffelfeuer. Eine Mitgliedschaft beim BUND ist für eine Teilnahme nicht erforderlich. Kinder zwischen acht und zehn Jahren treffen sich am Mittwoch, 28. September, die jüngeren zwischen fünf und sieben Jahren am Freitag, 30. September. Beginn ist jeweils um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Friedhof Gottmadingen, Eingang Friedhofstraße. Wer Interesse hat, sollte sich bis spätestens zum Vortag bei W. Kostmann anmelden, Telefon: 07774/1072, auch per SMS an 0172/7406414.

Spaß mit dem Sams

Engen (swb). Ein Highlight des Leseherbstes gibt es am Dienstag, 4. Oktober, um 15.30 Uhr für kleine und große Sams-Fans. Das Theater KNUTH hat das zweite Sams-Buch von Paul Maar auf die Bühne gebracht und zeigt es in der Engener Stadtbibliothek. Zum Inhalt: Herr Taschenbier hat es geschafft: Endlich kommt das Sams zurück. Doch als die beiden sich auf eine Südseeinsel wünschen, wird es für das Sams gefährlich.... Das Stück eignet sich für Kinder ab vier Jahren. Kinder unter fünf Jahren bitte in Begleitung eines Erwachsenen. Eintrittskarten können in der Stadtbibliothek oder telefonisch unter 07733 / 501839 ab sofort reserviert werden.

Schon 25 Jahre im Team dabei

Hilzingen (swb). Sein beeindruckendes 25-jähriges Firmenjubiläum feierte Fred Zupritt am 9. September bei der Hilzinger Firma Renfert. Fred Zupritt ist heute in der Materialproduktion tätig und für die Bedienung und Rüstung von Abfüllanlagen, die Herstellung von chemischen Ansätzen nach Rezeptur sowie für das Ziehen von Proben und Einholung von Freigaben zuständig. Bei seinem Eintritt vor 25 Jahren wurde er zunächst sowohl in der Geräteproduktion als auch in der Kunststoffspritzerei

eingesetzt. Durch seine lang-jährige Betriebszugehörigkeit und sein stetiges Wirken in der Materialproduktion verfügt er über ein hohes Fachwissen und umfangreiche Erfahrung. Dies wird sowohl von der Unternehmensleitung als auch von Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt. Die Renfert GmbH bedankte sich bei Fred Zupritt mit einem kleinen Präsent und einer Ehrenurkunde – verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft – und hofft auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.



Roland Disch (Leiter Materialproduktion), Fred Zupritt (Jubilar), Dr. Sören Rieger (Geschäftsführer) bei der Überreichung der Geschenke an den Jubilar.

swb-Bild: renfert

Flüchtlinge wieder ins Asylheim

Singen (of). Das bis vor kurzem noch als Asylunterkunft genutzte Haus auf dem Parkplatz des FC Singen soll für die nächsten rund drei Jahre nochmals für die Anschlussunterbringung von anerkannten Asylanten genutzt werden. Das gab OB Bernd Häusler in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen bekannt. Die Stadt Singen reagierte damit auf den Protest von Hotelier Lars Ellenberger, der gleich nebenan die ehemalige Jugendherberge zum Hostel umbaut und auch mit einem Neubau erweitert. Ellenberger hatte bei einem Ortstermin mit dem FDP-Stadtverband die Befürchtung ausgesprochen, dass das derzeit leer stehende Gebäude zur Unterbringung von Obdachlosen genutzt werden solle, was er auf keinen Fall akzeptieren könne. OB Bernd Häusler sagte, dass man inzwischen dazu auch ein klärendes Gespräch mit Ellenberger geführt habe. Das Gebäude soll mit einfachen Mitteln für die neue Nutzung hergerichtet werden. Es sei eine Nutzung von etwa drei Jahren vorgesehen. Das Haus sei Anfang der 1990er Jahre für die Unterbringung von Übersiedlern für eine erwartete Nutzungsdauer von etwa zehn Jahren gebaut worden, nun hat es schon 26 Jahre auf dem Buckel mit entsprechenden Abnutzungserscheinungen in der Holzkonstruktion.

Hauptübung der Feuerwehr

Engen (swb). Die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Stadt, wird am Samstag, 1. Oktober, ihre Jahreshauptprobe durchführen. Als Übungsobjekt ist der Bauhof Engen, Eugenschädler-Str. in Engen, vorgesehen. Nach der Übung findet im Feuerwehrhaus in Engen eine Nachbesprechung und ein kleiner Imbiss statt. Hierzu sind Besucher ebenfalls eingeladen. Übungsbeginn ist am Samstag um 16 Uhr.

Ein Meteorit im Dschungel

Singen (swb). Im Rahmen der Kulturtage der Sparkasse Hegau-Bodensee in der neuen Zentrale in Singen wird am Samstag, 15. Oktober, das Musical »Wimba... und das Geheimnis im Urwald« gezeigt. Aufgeführt wird das Stück vom Kinder- und Jugendchor Vocalinos der Jugendmusikschule Singen unter der Leitung von Melinda Liebermann. Karten gibt es an der Information in der Hauptstelle in Singen. Bei dem Musical geht es um einen Meteoriten, der mitten ins Herz des Dschungels einschlägt. Dass es sich um keinen gewöhnlichen Steinklotz handelt, wird schnell klar. Forscher machen sich auf den Weg – doch vor Ort ist nichts wie es scheint. Und damit beginnt das musikalische Ereignis ...

Jungmusiker erklimmen den Gipfel

Ausflug des Musikvereins Bietingen

Bietingen (swb). Hochalpin unterwegs waren die jungen, aktiven Musiker des Musikvereins Bietingen. Das erste Wochenende der aktiven Jugend führte Anfang September an den Arlberg. Dabei waren Jugendliche und Junggebliebene von 14 bis 30 Jahren. Es sollte ein Wochenende speziell für den Nachwuchs werden, auf welche der Musikverein Bietingen sehr stolz ist. Dank der Förderung der Gemeinde und eigenem Budget konnte hier der Musikverein einen wertvollen Beitrag zur Jugendarbeit leisten. Bei traumhaftem Wetter starteten die Musiker am Freitag in St. Christoph am Arlberg. Mit guter Laune und viel Gesang ging es hoch hinauf auf 2.000 Meter zur Kaltenberghütte. Wie es sich für einen Musikverein gehört, wurden die Hüttenbewohner bei der Ankunft mit lautstarken Gesängen begrüßt. Bei Liedern wie dem »Badnerlied« und »Die Fischerin vom Bodensee« war auch schnell jedem klar, wo die Musiker herkamen. Mit einer kalten Vesperplatte und Almdudler, dazu Gesang und Musik vom Akkordeon konnte der Abend gemütlich ausklingen. Am nächsten Tag führte der zum Teil sehr anspruchsvolle Reutlinger Weg zur Konstanzer Hütte. Trotz



Auf dem Gipfelkreuz in 2750 Metern Höhe wurden die Jungmusiker mit einem fantastischen Ausblick belohnt.

swb-Bilder: pr

Bergwind und Schneefeldern kamen die Wanderlustigen bei den steilen Wegen sehr ins Schwitzen. Oben auf dem Gipfelkreuz in 2.750 Metern Höhe wurden sie mit einem fantastischen Ausblick für ihren Schweiß belohnt. Nach einer kleinen Rast am Gletschersee ging es schon bald wieder auf den Weg ins Tal, in dem die Konstanzer Hütte liegt. Heiß

gelaufene Füße und die eine oder andere Blase wurden im eiskalten Gebirgsbach abgelöscht. Bei der Ankunft in der Konstanzer Hütte erwartete die hungrigen und erschöpften Musiker ein reichhaltiges Abendessen und ein weiterer Abend Hüttengaudi. Am Sonntag wurde der Muskelkater der letzten Tage nochmal richtig eingelaufen, bei der

Wanderung durch die Rosannaschlucht nach St. Anton am Arlberg. Von dort aus wurde nach dem Mittagessen wieder die Heimreise angetreten. Organisiert wurde das sehr gelungene Wochenende von Thomas Barth und Alexander Steybe. Diese Idee eines Jugendwochenendes für die Aktiven soll auch in den nächsten Jahren fortgeführt werden.



Ein intensives Probenwochenende veranstaltete der Bodensee Madrigalchor für sein Oratorium »Moses« das am 14. Oktober in Singen erstmals aufgeführt wird.

swb-Bild: pr

Ein Wochenende für »Moses« Bodensee-Madrigalchor probt Oratorium

Singen (swb). Ein sehr intensives, dreitägiges Chorwochenende in Tieringen liegt hinter den Sängerinnen und Sängern des Bodensee-Madrigalchores (bmc). Mit Chorleiter Andreas Jetter, den das Oratorium »Moses« von Max Bruch wie kein anderes fasziniert, hat der Chor dieses anspruchsvolle Werk in all seinen Facetten ausgeleuchtet. Jetzt gilt es, das Erarbeitete zu vertiefen, in den Proben weiter zu entwickeln, um es am Tage der Aufführung für das Publi-

kum auf den Punkt zu bringen. Ein großartiges Werk der Spätromantik – zu Unrecht viel zu selten aufgeführt. Begleitet wird der Chor von den Solisten Irene Mattausch, Sopran, Christoph Walte, Tenor und Markus Volpert, Bass sowie der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz in großer Orchesterbesetzung. Der Orgel kommt in diesem Werk eine besondere Rolle zu. Zu hören ist das Oratorium im Gedenken an Heinz Bucher, Gründer des bmc, am 14. Okto-

ber um 20 Uhr in der Liebfrauenkirche Singen. Karten im Vorverkauf bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen, auch beim WOCHENBLATT und an der Abendkasse. Das Oratorium Moses wird weiter aufgeführt am 15. Oktober um 19 Uhr in der St. Laurenzen Kirche in St. Gallen und am 16. Oktober um 17 Uhr in St. Johann Schaffhausen als Benefizkonzert für »Ärzte ohne Grenzen«. **Weitere Informationen** gibt es unter www.bodensee-madrigalchor.de.

»Ich und Kaminski«

Engen (swb). Am Freitag, 14. Oktober, 20 Uhr, gibt es in der Engener Stadtbibliothek die Literaturverfilmung des Bestsellers »Ich und Kaminski« von Daniel Kehlmann zu sehen, dem mit diesem Roman der internationale Durchbruch gelang. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass: 19:30 Uhr, Eintritt frei. Infos: 07733 501839 oder in der Stadtbibliothek. Zum Inhalt: In der Tragikomödie will der erfolglose Journalist Zöllner den greisen Maler Kaminski benutzen, um selbst berühmt zu werden. Sein Plan ist es, eine Biografie über den alten, blinden Maler zu schreiben. Dieser ist zwar inzwischen aus der Öffentlichkeit verschwunden, hatte jedoch einst in der Kunstwelt für Aufsehen gesorgt. Wenn der Greis möglichst bald nach Fertigstellung seines Romans sterben würde, könnte das für Zöllner und sein geplantes Buch den großen Durchbruch bedeuten. Also sucht der Journalist den Maler auf und überzeugt ihn davon, sich auf die Suche nach seiner Jugendliebe zu machen. Während er Kaminski für seine Zwecke missbraucht, ahnt er jedoch nicht, dass der Künstler ihn ebenfalls instrumentalisiert: Der Maler kann es gar nicht erwarten, der strengen Bewachung seiner Tochter Miriam zu entkommen. Mit fremdem Geld einmal durch Europa reisen? Was will man mehr? So bricht das ungleiche Duo in ein wahres Abenteuer auf.



Wenn Clowns erst Pilze kaufen wollen - das Erlebnis gab es auch auf dem Engener Ökomarkt am Sonntag. swb-Bild: of

Schlauer Doppelpass

Engen war Magnet am Sonntag

Engen (of). In Engen war ganz schön viel los am Sonntag. Denn dort hat es erstmals den bewährten Ökomarkt im Ge-
spann mit dem noch jungen verkaufsoffenen Sonntag »Oktoberle« gegeben – und das zu einem Zeitpunkt, der genau zwischen den bisherigen Ange-
boten lag.

Die Rechnung ging – auch dank des günstigen Wetters – ganz gut auf. Volle Gassen, viele interessante Marktangebote

mit Alleinstellungsmerkmal und auch viele Besucher in den geöffneten Geschäften. Zu erleben gab es auf dem Markt allemal eine Menge, zumal auch viele Organisationen zum Thema Umwelt aktiv auf dem Markt informierten und es auch Mitmachangebote gab.



Die Bilder vom Markt gibt es unter bilder.wochenblatt.net



Die musikalische Eröffnung der Klangwolke. swb-Bild: Bohner

Musik in der Luft

»Klangwolke« präsentierte sich

Worblingen (of). Einen enormen Zulauf hatte der christliche Kindergarten »Klangwolke« mit seinem musikalischen Konzept, der sich am Samstag nach der Inbetriebnahme im Frühjahr erstmals mit einem »Tag der offenen Tür« vorstellte. Und schon die Eröffnung geriet dabei mit einer Aufführung richtig musikalisch. Als Gast dabei war Ulrike Brachot von der Jugendmusikschule westlicher Hegau, die auch ein Interesse

an einer Kooperation zur musikalischen Erziehung hat. Die Eltern konnten die Räume besichtigen, und viele zeigten auch Interesse, ihre Kinder in der musikalischen Kindertagesstätte unterzubringen. Froh ist Andreas Wolf vom Trägerverein, dass es jetzt eine Vereinbarung über die Zuschüsse seitens der Gemeinde gibt, was eine finanzielle Absicherung für den Verein bedeutet. Mehr dazu unter www.christlikiga.de.

2.400 Lebensjahre auf großer Klassenfahrt

Gottmadingen (swb) Von 72 ehemaligen Gottmadinger »Erstklässlern« des Jahrgangs 1935/36 können 43 auf 80 oder bereits 81 Jahre zurückblicken. Während einige durch Krankheit verhindert waren, erlebten

kürzlich 30 Teilnehmer einen unvergesslichen Tag beim Klassentreffen.

Per Bus war das erste Ziel St. Margen, wo in der Klosterkirche mit einer eindrucksvollen Gedenkfeier der 26 bereits ver-



Als »Erstklässler« lernten sich die Kinder des Jahrgangs 35/36 kennen. Nun gab es ein Wiedersehen. swb-Bild: pr

Mit Kopf gegen Verkehrsschild

Singen (swb). Offensichtlich nicht aufmerksam war ein 15-jähriger Radfahrer, der am Mittwochnachmittag gegen 13 Uhr den Radweg der Hauptstraße in nördlicher Richtung befuhr und in Höhe der Feuerwehr die Stange eines zwischen Rad- und Gehweg aufgestellten Verkehrszeichens übersah. Der Jugendliche prallte gegen die Stange und zog sich hierbei eine Platzwunde am Kopf zu.

Grüner Tisch mit Seifried

Singen (swb). Der nächste »Grüne Tisch« des Ortsverbands Singen von »Bündnis90/Die Grünen« findet am Freitag 30. September, um 19.30 Uhr im Stadtgartencafe (Lindenstraße) statt.

Dieses Mal haben die Singener Grünen die Bürgermeisterin Ute Seifried zur Diskussion eingeladen. Ihr direkt zugeordnet sind die Ressorts Bildung und Sport sowie Jugend, Soziales und Ordnung. Alle politisch Interessierten sind dazu herzlich willkommen.

Probefahrt ohne Wiederkehr

Singen (swb). Zu einem Diebstahl eines E-Bikes der Marke Haibike kam es am 22. September um 16.30 Uhr in der Friedinger Straße. Einem etwa 40- bis 45-jährigen Mann wurde in einem Fahrradgeschäft das Rad im Wert von über 4.000 Euro zur Probefahrt überlassen, von der er nicht zurückkehrte. Der Mann wird als ca. 175 cm groß, kurzhaarig mit blonden Strähnen und Stirnglatze beschrieben. Er sprach deutsch mit vermutlich osteuropäischem Akzent. Das Rad hat die Grundfarbe schwarz mit orangenen und gelben Elementen am Rahmen und den Felgen. Hinweise nimmt die Polizei unter 07731 888-0 entgegen.

storbenen Mitschüler/innen gedacht wurde. Beim Festtagsmenü in der Hexenlochmühle blieben keine Wünsche offen. Der anschließende Museumsbesuch in Schramberg war ohne Hektik und auch für weniger bewegliche Teilnehmer geeignet. Er versetzte die Besucher in die 50er Jahre und weckte so manche Erinnerung an die Zeit des Wirtschaftswunders. Nach der gemütlichen Heimfahrt in der Abendsonne wurde das Hotel Kranz/Stier erreicht, wo nach einer leiblichen Stärkung und vielseitigem Gedankenaustausch ein Tag ausklang, der sicher allen Beteiligten in angenehmer Erinnerung bleiben wird.

Seeblickhalle wird saniert

Steißlingen baut Sozialwohnungen

Steiflingen (Ie). »Steiflingen, das schönste Dorf, das ich kenne. Von welcher Seite man sich auch dem Dorf nähert, immer bietet es überraschende, bedeutsame Aspekte«. So schwärmte vor rund 100 Jahren der in Steiflingen geborene Maler und Holzschnittkünstler Ernst Würtenberger. Nun hat sich in der Zwischenzeit so einiges verändert. Die überraschenden Aspekte, die Ernst Würtenberger so erfreut haben, sind riesigen Baukränen gewichen, die weithin ins Land hineinrufen, dass hier fleißig gebaut wird.

So ist es kein Wunder, dass sich der Steißlinger Gemeinderat in seiner Sitzung am Montagabend wieder mit Baumaßnahmen zu beschäftigen hatte. Dabei ging es zunächst um die Vorstellung der Entwurfsplanung zum Bau eines Mehrfamilienhauses mit Sozialwohnungen in der Korisstraße. Nach dem Abbruch der Ökonomiegebäude soll hier ein dreigeschossiges Haus mit neun Wohneinheiten entstehen. Für das Haus ist eine Planung mit Unterkellerung vorgesehen. Für einen zweiten Bauabschnitt ist die Angliederung einer Tiefgarage an den Keller möglich. Ebenso wäre bei der späteren Realisierung des zweiten Bauabschnitts ein gleich großes Wohngebäude mit 14 Tiefgaragenstellplätzen machbar.

Bürgermeister Artur Ostermaier mahnte bei der Baumaßnahme zur Eile, da die Zuteilung der Flüchtlinge voranschreite und die Gemeinde noch nicht über die notwendigen Unterbringungsmöglichkeiten verfüge. Der Gemeinderat nahm die Kostenschätzung in Höhe von 1.020.000 Euro zur Kenntnis. In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurde die Entwurfsplanung zur Sanierung der Seeblickhalle vorgestellt, die nun auch schon wieder »in die Jahre« gekommen ist. Bei Untersuchungen vor Ort haben Fachleute festgestellt, dass eine vorgesehene »kleine« Sanierungsmaßnahme wegen der Schäden im Hallenboden und wegen nicht mehr zulässiger Bauteile und neuer Auflagen nicht mehr sinnvoll wäre. Hinzu kommt die Tatsache, dass von Seiten der Nutzer Bedarf an weiteren Räumlichkeiten sowie an besserer Ausstattung angemeldet wurde. So soll das Herren-WC unter Hinzuziehung des Hausmeister-raumes vergrößert werden, wurde in der Sitzung durch die Planer vorgeschlagen. Die Damentoilette soll dann noch um den Putzraum erweitert werden. Ebenso soll eine Behindertentoilette eingeplant werden. Das Foyer soll um den Garderobenraum vergrößert werden und die Garderobe soll in das

bisherige Stuhllager verlegt werden. Die reinen Kosten für diese Rohbaumaßnahmen liegen geschätzt bei 339.150 Euro. Für technische Anlagen wie eine Brandmeldeanlage, die Umstellung der Beleuchtung und die Änderung der Stromverteilung, eine gewünschte Änderung der Licht- und Beschallungstechnik sowie dem aus Sicherheitsgründen notwendigen Ersatz des Aufzuges für den Bühnenvorhang wären in etwa 419.500 Euro einzuplanen. Durch einen aus vielerlei Hinsicht notwendigen Anbau für rund 140.000 Euro sowie die sich daraus ergebende Erhöhung der Nebenkosten liegt die Kostenschätzung bei rund 1.300.000 Euro. Dabei sind noch keine Kosten für eine neue Küchenausstattung einbezogen.

Bei diesem Kostenumfang fragte Gemeinderat Michael Weinmann, ob es nicht Sinn mache, auch das Dach gleich noch zu erneuern.

Der Gemeinderat stimmte auf der Grundlage des Entwurfs 3 der Bauplanung zu. Einzelheiten, vor allem bezüglich der Ausstattung, sollen mit den Nutzern abgesprochen werden. Die von vielen Steißlingern beklagten Lärmbelästigungen durch motorsportliche Veranstaltungen im Fahrdynamischen Zentrum werden von der Gemeinde überprüft.

fahrrad

lagerverkauf.com

Über
8.000
[€] - Bikes
am Lager

HERBSTMARKT und verkaufsöffener SONNTAG

mit vielen Angeboten bei fahrradlagerverkauf.com in Gottmadingen

E-BIKE EINZELSTÜCKE-AUSVERKAUF:

1.+2. Okt. 11 – 18 Uhr
2. Okt. 12 – 17 Uhr

Zemo ZE 8 70500

- + 8-Gang Nabenschaltung
- + Riemenantrieb
- + SR Suntour NCX Federgabel
- + Bosch Performance Antrieb

UVP € 3.199,-
REDUZIERT! € 2.644,-

Merida E-Spresso 400 191410

- + Bosch Performance Motor
- + 400Wh Akku
- + Stufenlose Nuvinci Schaltung
- + SR Suntour Federgabel mit 50 mm Federweg

UVP € 2.899,-
REDUZIERT! € 1.799,-

Hercules Edison 15832

- + Shimano STEPS Antrieb
- + Shimano 8Gang Nabenschaltung
- + SR Suntour NEX Federgabel
- + Hydraulische Magura Felgenbremsen

UVP € 2.399,-
REDUZIERT! € 1.899,-

Bulls Twenty9-E 3 70323/
70324

- + Rock Shox Reba RL Federgabel
- + Bosch Performance Line CX Antrieb
- + Shimano Deore XT Schaltwerk
- + Shimano Deore Scheibenbremsen

UVP € 3.399,-
REDUZIERT! € 2.666,-

Flyer RS SLX LE 922166

- + Shimano SLX Scheibenbremsen
- + Shimano SLX Schaltwerk
- + Panasonic Antrieb
- + Suntour Raidon Federgabel

UVP € 3.440,-
REDUZIERT! € 2.699,-

Scott E-Aspect 710 55560

- + Fox 32 CTD Federgabel
- + Shimano Deore XT Schaltwerk
- + Hydraulische Scheibenbremsen
- + Bosch Performance Line Antrieb

UVP € 2.999,-
REDUZIERT! € 2.388,-

Sonder-Öffnungszeiten am 1. und 2. Oktober bei fahrradlagerverkauf.com in Gottmadingen

Samstag 1.10., 10 – 17 Uhr | Verkaufsoffener Sonntag 2.10., 12 – 17 Uhr

Gottmadingen, Industriepark 301 · Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14 – 18 Uhr, Sa. 10 – 15 Uhr

Hauptsitze: Zweirad Joos GmbH & Co.Kg | Schützenstein II | D - 78315 Radolfzell | www.fahrradlagerverkauf.com

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.
Angebote nur solange Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.